Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Erstattung von Elternbeiträgen
Vom 26. Mai bis 22. August 2025 waren die Betreuungszeiten im Mutter Teresa Kindergarten deutlich eingeschränkt. Wie bereits in der Vergangenheit unterstützt die Wernauer BürgerListe die von den Eltern beantragte anteilige Rückerstattung der Gebühren. **Familien brauchen Verlässlichkeit um Familie und Beruf vereinbaren zu können**. Wenn diese Verlässlichkeit nicht gewährleistet ist, stellt das für die Familien eine große Belastung dar und Eltern sollen dann nicht auch noch finanziell bestraft werden. Deshalb halten wir die Rückerstattung der Gebühren für die nicht erbrachte Leistung für richtig und haben dieser zugestimmt.

Gewerbegebiet Neckartal III – keine Speditionen
Bei der Festlegung der Vergabekriterien der Gewerbefläche im Gewerbegebiet Neckartal III hat unsere Fraktion Wernauer BürgerListe beantragt, dass Speditions- und Logisitkunternehmen bei der Ausschreibung ausgeschlossen werden. Darüber hinaus haben wir beantragt, dass das Grundstück nicht nur im Ganzen ausgeschrieben wird, sondern auch eine Vergabe von Teilflächen zu je 50 % möglich ist. Beide Ergänzungen wurden im Gemeinderat einstimmig angenommen.

Warteliste Kernzeitenbetreuung
Aktuell haben in der Teckschule Schulstraße 5 Kinder und in der Schlossgartenschule 7 Kinder keinen Kernzeitenplatz. Durch den Umzug in neue Räume während der Weihnachtsferien können im neuen Jahr an der Teckschule alle Kinder auf der Warteliste einen Betreuungsplatz erhalten. Die Wernauer BürgerListe setzt sich dafür ein, dass alle Kinder einen Betreuunsplatz erhalten. Für die Kinder „Schlosshof“ werden deshalb die Sanitäranlagen saniert und der Raumbedarf aktuell geklärt.

DANKE
Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich für unser Gemeinwohl engagieren. **Danke den vielen Ehrenamtlichen** für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne Sie wären viele Angebote in Wernau nicht möglich. Wir schätzen Ihre Arbeit sehr! **Dankeauch für die vielen guten Gespräche und Anregungen** aus der Bürgerschaft, die Sie uns bei so vielen kommunalpolitischen Beratungen mit auf den Weg geben. Diese sind für uns sehr wertvoll.



Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2026
Wir wünschen Ihnen allen wunderschöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026.

Ihre Gemeinderatsfraktion **Wernauer BürgerListe: Sabine Dack-Ommeln, Dr. Gereon Trabold, Joachim Gelewski, Stefan Redle, Uwe Pfeffer und Stefan Pfitzer.**



Haushalt 2026
In der Gemeinderatsitzung am 24. November 2025 hat der Beigeordnete für Finanzen und Personal, Herr Michael Bauer den Entwurf des Haushaltsplans für 2026 eingebracht.
Nach 2025 schon wieder ein Haushalt der nur durch Entnahmen aus unseren Rücklagen in Höhe von 4,6 Millionen Euro ausgeglichen werden kann!
Das Wernauer **Defizit** liegt 2026 bei **4,7 Millionen Euro.**
2026 sind außerdem **Kreditaufnahmen** in Höhe von insgesamt rund **5,7 Millionen Euro** nötig!
Der Ausblick auf die folgenden Jahre 2027 – 2029 zeigt die weitere Dramatik der Wernauer Haushaltssituation.

2027:	-2,54 Millionen Euro
2028:	-1,37 Millionen Euro
2029:	-2,74 Millionen Euro

Trotz dieser negativen Zahlen müssen wir auch weiterhin investieren und alles tun um unsere vorhandene Infrastruktur in Wernau möglichst zu erhalten.
Stadtbaumeister Patrick Klein stellte in der Gemeinderatsitzung am 15. Dezember 2025 die geplanten Investitionen für das Jahr 2026 vor.
Es sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund 6,3 Millionen Euro geplant. Rund 2,4 Millionen weniger wie 2025.
Der Entwurf des Haushalts 2026 sowie das Faltblatt mit den wichtigsten Haushaltspositionen können Sie im Internet unter folgendem Link downloaden:
https://www.wernau.de/stadt-wernau/daten-fakten/finanzen-haushalt/haushaltsplan-2026
Wir werden uns nun in den kommenden fünf Wochen intensiv mit dem Haushalt 2026 befassen.
In der Gemeinderatsitzung am 26. Januar 2026 soll dann der Haushalt 2026 beschlossen werden.

Sondervermögen für Wernau
Aus dem Sondervermögen des Bundes erhält Wernau für die nächsten 12 Jahre insgesamt 8.373.345,55 Euro also **jährlich 697.778,80 Euro.** Die Kommunen dürfen diese Gelder ausschließlich für Investitionen in die Infrastruktur verwenden.
Es gilt nun klug zu überlegen und diese Gelder nachhaltig zu investieren.

Weihnachtsgrüße
Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Tage im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.



Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Carmen Hermann, Karl-Eugen Bisinger, Oliver Bleicher
www.cdu-wernau.de



Ein tolles Weihnachtsgeschenk für den TSV
– knapp 60.000 Euro –
bei knapper Haushaltskasse

Zweifellos ist ein Kunstrasenplatz für den Fußball des TSV – und hier besonders für die Jugendlichen – wünschenswert und sinnvoll. Der TSV will den Platz selbst bauen. Dazu hat der Verein bei der Stadt einen Antrag auf Bürgschaft und Zuschuss in Höhe von 58.500 Euro gestellt.

Noch im Juni dieses Jahres hatte der Gemeinderat einstimmig die Finanzierung des Kunstrasens abgelehnt – wegen schlechter finanzieller Haushaltsprognosen. Mittlerweile stellt sich die Finanzlage noch deutlich dramatischer dar. Es wird 2026 im Kernhaushalt **ein Minus von 4,7 Mio.** Euro erwartet. Der **Schuldenberg der Stadt könnte um über 4 Mio. Euro anwachsen.** (Vielleicht federt das ausgeschüttete Sondervermögen des Bundes etwas ab).

So mahnte auch die Bürgermeisterin: „Wir haben das Geld einfach nicht!".

Der Gemeinderat musste Steuern, den Wasserzins und Abwassergebühren für alle Bürger erhöhen, das Mittagessen für die Wernauer Schüler, die Kindergartengebühren, und, und, und. Viele Pflichtaufgaben der nächsten Jahre sind noch gar nicht beziffert.

Vor drei Wochen hat die Vorsitzende in Ihrer HH-Rede den Gemeinderat für seine finanzielle Verantwortung und den Einsparwillen gelobt. Da hatten wir uns dazu bekannt in vielen Einzelpunkten tiefe Einschnitte zu machen – bei Städtischen Einrichtungen – als auch bei Vereinen. Manchmal haben wir um ein paar Hundert Euro gefeilscht.

Die Argumentation der Freien Wähler: „Es wäre nicht sonderlich fair, wenn wir von den einen Sparmaßnahmen einfordern und anderen im Umdrehen das Doppelte zuschanzen. Irgendwo sollten wir unserem Einsparziel treu bleiben."

Das interessierte die Wernauer Bürgerliste, die Jungen Bürger und den einen Grünen-Vertreter mittlerweile wenig. Mit 10 Stimmen genehmigten sie mit einer Stimme Mehrheit gegen Bürgermeisterin, CDU, FWV und SPD die fast 60 T€ Zuschuss für den TSV.

Die Bürgerinnen und Bürger mögen selbst entscheiden, wie sie das bewerten.

Weihnachtswünsche
Liebe Wernauer Bürgerinnen
und Bürger,
zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünscht Ihnen die Fraktion der FWV alles Gute. Verbringen Sie abseits vom alltäglichen Trubel ein paar schöne, besinnliche und frohe Stunden zusammen mit Ihren Lieben.

Kommen Sie gesund ins neue Jahr, das wir uns alle wieder etwas friedlicher erhoffen.

Ihre FWV-Vertreter im Gemeinderat
Alfred Freistädter,
Martin Baumann,
Pjetar Nrecaj,
Thilo Willner

Freie Wähler Wernau
Wir für Wernau



Kartenzahlung
am Freibadkiosk kommt!

Gute Nachrichten für alle Freibadbesucher: Ab der kommenden Freibad-Saison wird im Kiosk endlich auch **Kartenzahlung** möglich sein. Dafür haben wir uns ausdrücklich eingesetzt – umso mehr freuen wir uns, dass dieses Anliegen nun umgesetzt wird. Gerade an heißen Tagen soll der Freibadbesuch unkompliziert und zeitgemäß sein. Unser Dank gilt der Stadtverwaltung und allen Beteiligten, die diese Verbesserung ermöglicht haben.

Blutspenden rettet Leben!

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurden außerdem langjährige **Blutspender** geehrt. Blut zu spenden bedeutet, Verantwortung für andere zu übernehmen und ganz konkret Leben zu retten. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Wir bedanken uns herzlich bei allen Geehrten – ebenso bei allen Menschen, die regelmäßig Blut spenden und damit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Neuausrichtung
der Vereinsförderung

Auf unseren Haushaltsantrag hin wurden die Richtlinien zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit grundlegend überarbeitet. Ziel war und ist es, das ehrenamtliche Engagement in Wernau zu stärken und insbesondere die Jugendarbeit in Vereinen und Organisationen besser zu unterstützen. Wir danken der Stadtverwaltung für die Umsetzung unseres Antrags. Positiv hervorzuheben ist, dass die Vereine frühzeitig in den Prozess eingebunden wurden und ihre Rückmeldungen in die Ausarbeitung eingeflossen sind. Die neuen Richtlinien sind moderner, übersichtlicher und setzen einen klaren Schwerpunkt auf Ehrenamt und Jugendarbeit. Einzelne Punkte werden wir weiterhin aufmerksam begleiten und uns für sinnvolle Anpassungen einsetzen – insgesamt entsteht hier jedoch eine sehr gute und zukunftsfähige Förderrichtlinie für Wernau.



Zum Jahresende wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und hoffentlich entschleunigte Weihnachtszeit, Zeit für Familie, Freunde und Zuversicht. Für das kommende Jahr wünschen wir Gesundheit, Zusammenhalt und viele positive Momente. Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Eure Stadträte der Jungen Bürger –
Matthias Steimer
Yannik Gebhardt
Jonas Prasch



Ein intergenerativer Konzept für das Altenpflegeheim auf dem Katzenstein

Die Keppler-Stiftung plant auf dem Katzenstein den Bau eines neuen Altenpflegeheims. Der bisherige ideale Standort, nahe am Stadtzentrum und nahe am Bahnhof, soll aufgegeben werden. Leider plant die Keppler-Stiftung am neuen Standort nur mit einer Kapazität von **60 Plätzen**, was für die Wernauer Anforderung von **105 Plätzen** (gemäß Planungen des Landkreises Esslingen) viel zu wenig wäre. **Wir bleiben daher bei unserer Forderung, die Altenpflege in Wernau breiter aufzustellen.**

Erweitert man jedoch den Blick, dann ergeben sich auch am geplanten Standort Katzenstein völlig neue Chancen. Sie müssen nur genutzt werden. Innerhalb des Gebäudes ist auch eine Kindertagesstätte vorgesehen. Zudem ist auch ein Jugendhaus in unmittelbarer Nachbarschaft angedacht. Zwei Schulen, eine Grund- und die Realschule befinden sich gleich daneben. Das Neubaugebiet erlaubt es, unterschiedliche Konzepte der ambulanten Versorgung pflegebedürftiger Menschen umzusetzen. **Nutzt man all diese Potenziale, dann hätte man an diesem Standort eine nahezu ideale Voraussetzung für ein Mehrgenerationenkonzept.** Dafür gibt es spezialisierte Träger. Nutzen wir in Wernau die sich bietende Chance. Suchen wir die Zusammenarbeit mit einem in diesen Fragen kompetenten Träger.

Haushaltsplan 2026

Angesichts der angespannten Haushaltslage setzt sich die SPD-Fraktion für eine solide, verantwortungsvolle Finanzplanung ein. Wir müssen Prioritäten setzen und auf größere freiwillige Investitionen mit jahrzehntelangen Folgekosten verzichten, um die finanzielle Handlungsfähigkeit Wernaus langfristig zu sichern. Deshalb lehnen wir die Planungen für eine neue Sporthalle in Wernau ab. **Unser Ziel ist es, unverzichtbare Pflichtaufgaben zuverlässig zu erfüllen, bestehende Strukturen zu stabilisieren und gleichzeitig den Haushalt nicht weiter zu belasten.** In den nächsten Jahren stehen große Investitionen bei unseren städtischen Pflichtaufgaben an – beispielsweise im Bereich der Ganztagesbetreuung und bei der Instandhaltung unserer Kindergärten und Schulen. Wir müssen dafür Sorge tragen, diese Aufgaben finanziell nachkommen zu können. **Nachhaltigkeit beginnt für uns mit einem Haushalt, der ehrlich, realistisch und generationengerecht aufgestellt ist.**

Weihnachtsgrüße

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches und friedvolles Jahr 2026!

Petra Binz
Horst Nannt
Prof. Dr. Arnold Pracht

...was...wann...wo...

...was sich in Wernau so tut...

In dieser Rubrik werden Termine der Stadt, der Schulen, der Kirchen, der Vereine und Organisationen veröffentlicht. Die Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 8. Januar | 19 – 22 Uhr
Offener Nähtreff
Stadtbücherei | Bahnhofsplatz 5
Herzliche Einladung zum offenen Abend für Nähbegeisterte und -interessierte. Unter der Leitung von Petra Utpadel kann in entspannter Atmosphäre alles von Kinder-/ Erwachsenenkleidung bis Deko, Patchwork, Taschen etc. genäht werden. Jeder bringt seine Nähsachen und seine Nähmaschine selbst mit. Er gibt Unterstützung bei Fragen und Nähtipps. **Informationen und Anmeldung bei Petra Utpadel unter der Nummer 0155 66782447**

Freitag, 9. Januar | 16 Uhr
Vorlesetreff für Kinder ab 4 Jahren
Stadtbücherei | Bahnhofsplatz 5
Wir lesen eine lustige Wintergeschichte: „Aber da war ein Mammut“ von Alex Willmore: Der kleine Polarforscher soll am Südpol Pinguine beobachten. Aber das ist ihm zu langweilig und er sucht nach etwas Aufregendem.
Im Anschluss eine Kreativaktion.

Freitag, 19. Dezember | 16 Uhr
Vorlesetreff für Kinder ab 4 Jahren
Stadtbücherei | Bahnhofsplatz 5
Vor der Winterpause liest Büchereileiterin Petra Behr das Bilderbuch „Das endlos lange Weihnachtswarten“: Der Tag vor Weihnachten will einfach nicht rumgehen, findet Mia. Wie gut, dass Papa noch ein Geschenk braucht. Im Kaufhaus ist ordentlich was los, sogar einen echten Engel gibt es hier! Das ist sehr praktisch, denn als Papa plötzlich verschwunden ist, weiß Mia genau, wer ihr jetzt helfen wird.
Für alle ab 4 Jahren.
Im Anschluss eine Kreativaktion.

Familiennachrichten

Wir gratulieren zum Geburtstag

19. 12.	Lydwina Schnabel	95
20. 12.	Georg Lübke	75
20. 12.	Zuhal Arikan	75
20. 12.	Marie Luise Härer	70
27. 12.	Christos Andreadis	80
27. 12.	Joachim Baumann	70
28. 12.	Christiane Nickl-Frey	70
29. 12.	Hasso Laufer	75
30. 12.	Jürgen Gautsche	70
1. 1.	Sengül Kraft	85
1. 1.	Semiha Copuroglu	80
1. 1.	Waldemar Lorenz	75
1. 1.	Perihan Demirkaya	70
2. 1.	Gottfried Zimmermann	75
6. 1.	Ilse Denzinger	90
7. 1.	Maria Mayer	95
7. 1.	Irma Sinzger	85
7. 1.	Wolfgang Denzinger	70
8. 1.	Andelka Crcan	75
8. 1.	Teodora Marian	70